

Ein Hauch von Süden und Meer

Christel Andrea Steier stellt zehn ihrer Werke bei Testo in Kirchzarten aus

Kirchzarten (glü.) Gerne erinnerte Elke Vollmer von der Testo Industrial Services GmbH im modernen Kirchzartener Bürogebäude nochmals an die letzte Ausstellung. Da hatten sich einige Testo-Mitarbeiter(innen) mit ihren Kunstwerken präsentiert. „Jetzt zeigen wir mit Christel Andrea Steier wieder einen Profi“, leitete sie über zur neuen, bis 9. Juli präsentierten Ausstellung. Die jetzt im Schwarzwald lebende Malerin hat es aus dem schwäbischen Genkingen nach Bernau verschlagen. Hier ist sie freischaffend im eigenen Atelier tätig. Verschiedene Preise, darunter auch in Paris errungene, begleiten ihr künstlerisches Schaffen. Bei zahlreichen Ausstellungen vom Hans-Thoma-Museum in Bernau über Freiburg und Kevelaer am Niederrhein bis hin nach Brunnen in der Schweiz und dem Schlosskeller in Tiengen erfreute sie mit ihrem Können.

Die zehn Werke bei Testo, alle mit Ölfarben gemalt, hat sie unter dem Thema „Innere Landschaften -

Orte“ zusammengestellt. Zwei Farben dominieren die Bilder: orange und blau. Ganz bewusst wollte sie mit ihren Motiven keine realen Landschaften darstellen. „Meine Farbreliefs stehen im Kontext mit dem Betrachter“, erklärt die sympathische Künstlerin, „Farben und Emotionen sollen gemeinsam wirken.“ So hat sie eigentlich bisher ihren Bildern nur englische Namen

gegeben, da diese Beschreibungen mehr Interpretationsfreiraum ließen. Doch bei Testo gibt es deutsche Titel. So trägt eines der orangefarbenen Bilder z.B. den Namen „Sonnenwarmer Sanftgesang“, ein anderes heißt „Abendblaue Amselmelodie“ - auch mit den Worten spielt Christel Andrea Steier. Mediterrane Gefühle steigen im Betrachter bei den leuchtenden



Christel Andrea Steier und ihre blauen „inneren Landschaften und Orte“.
Foto: Gerhard Lück

Orange-Rot-Gelb-Tönen auf. Das „richt“ einfach nach Süden. Und bei den „Blauen“ steigen die Erinnerungen ans Meer, die brandende Gischt am Atlantik, die Hotelburgen am Mittelmeer. Mit Orange und Blau hat Steier bewusst zwei Komplementärfarben ausgesucht, Emotionen und Sachlichkeit bestimmten auch ein Industrieunternehmen. Alle Bilder sind im Format quadratisch, ein Format mit besonderer Wirkung. Und selbst die breiten Ränder hat sie ins Bild einbezogen, der Betrachter wird schon auf dem Weg zum Bild empfangen. Mit ihrer eigenen Kreation, die Bilder mit einem Zahnpachtel reliefartig zu gestalten, schafft sie eine plastische, nahezu dreidimensionale Darstellung.

Wer gerne träumt, sollte sich unbedingt zu den normalen Bürozeiten von Testo die Bilder von Christel Andrea Steier anschauen. Und dass das Testo-Logo die gleichen orange Farben hat wie einige Steier-Bilder, ist wirklich nur Zufall - aber zusätzlich nett ...